

Kaderkriterien



Durch die Benennung von Sportlern als Kader soll eine leistungssportliche Förderung talentierter und leistungswilliger Fechter möglich werden. Die im Landeskader geförderten Sportlerinnen und Sportler werden gezielt auf eine leistungssportliche Karriere vorbereitet.

Kaderstruktur

Der HFV beruft seine Landeskader in eigener Hoheit unter Einhaltung der vom DFB vorgegebenen Kaderkriterien. Die Nachwuchs-Kaderstruktur gliedert sich wie folgt:

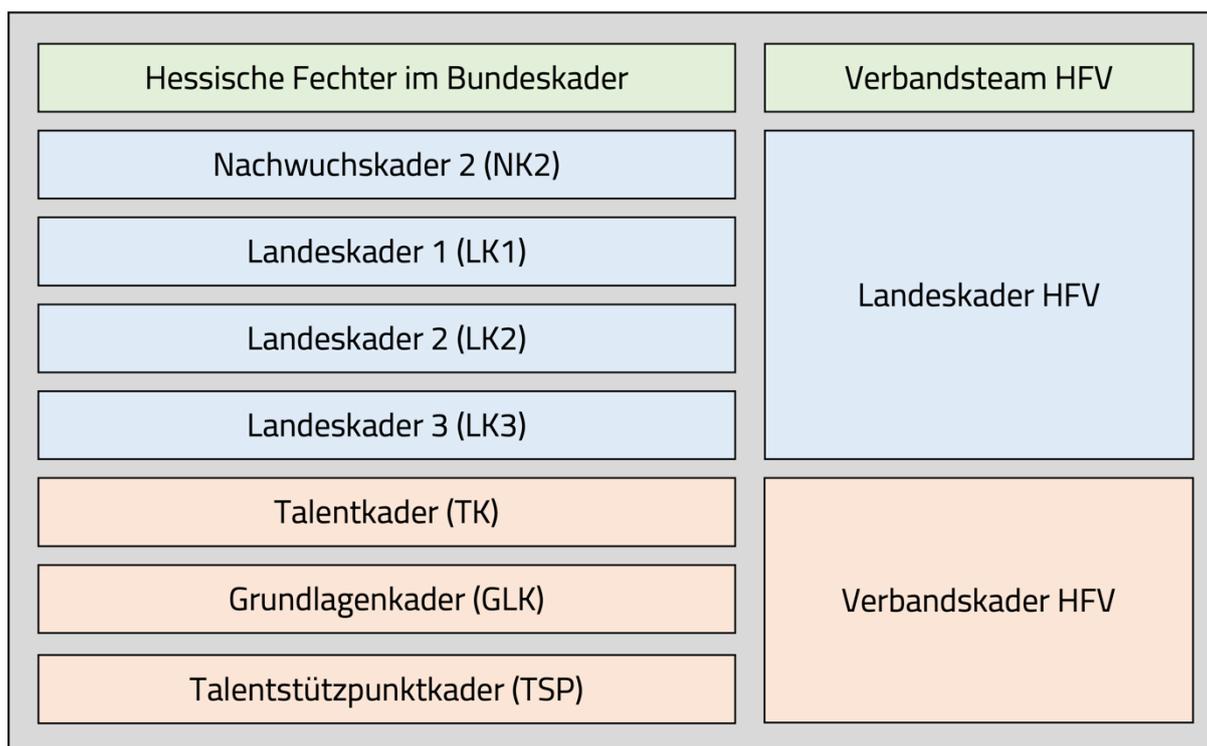


Abbildung 1: Nachwuchs-Kaderstruktur im DFB/HFV

Kaderkriterien

Die verschiedenen Kader werden je nach Zuständigkeit durch den DFB oder den HFV vor dem Saisonstart nominiert. Ein rechtlicher Anspruch auf eine Nominierung besteht nicht. Insbesondere berechtigt das Erreichen eines Ranglistenplatzes nicht zwingend zur Nominierung. Der Anschluss an den nächsthöheren Kader soll zu jedem Zeitpunkt gewährleistet sein.

Folgende allgemeinen Faktoren sind für die Aufnahme in einen durch den HFV nominierten Kader von wesentlicher Bedeutung:

- Unterzeichnung der Anti-Doping Erklärung
- Nachweis der Absolvierung des Präventionsprogramms der NADA
- Nachweis der sportmedizinischen Untersuchung in der Sportklinik Frankfurt oder einer anderen anerkannten Untersuchungsstelle (SMU Stelle)
- Sportlich faires Verhalten (Fair Play)
- Leistungssportliche Karriereplanung

Grundlage für die im Folgenden aufgeführten Kriterien stellen die abgewerteten Ranglisten zum Saisonende des jeweils genannten Verbandes und der jeweils genannten Altersklasse dar. Sind Fechter bereits in einem höheren Kader, erfolgt kein Nachrücken der folgenden Plätze.

Nachwuchskader 1 (NK1)	
Kader	Bundes-Nachwuchskader (DFB)
Nominierung	Deutscher Fechter-Bund
Kaderstärke	max. 8 Athleten pro Disziplin
Auswahlkriterien	<p>Kaderauswahl erfolgt ausschließlich aus der U20 Altersklasse Mitglied der U20 Nationalmannschaft (EM/WM) in der abgelaufenen Wettkampfsaison</p> <p>Die weiteren NK1-Plätze werden nach leistungssportlichen Kriterien vergeben. Dabei wird die bereinigte Deutsche U20-Rangliste als besonderes Berufungskriterium berücksichtigt. Davon abweichend können in Einzelfällen weitere leistungssportliche Aspekte zur Bewertung herangezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absicherung der Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen - Besondere leistungssportliche Perspektive - Erkennbare langfristige duale Karriereplanung

Nachwuchskader 2 (NK2)	
Kader	Landeskader
Nominierung	Deutscher Fechter-Bund
Kaderstärke	max. 8 Athleten pro Disziplin
Auswahlkriterien	<p>Die Kaderauswahl erfolgt aus der U17 Altersklasse. Wichtige Anschlusskader aus der U20 Altersklasse können ebenfalls berufen werden.</p> <p>Die Berufungsgrundlage bildet die am Saisonende bereinigte DFB-U17-Rangliste (nach Abzug von Bundeskader). Wichtige Anschlusskader aus der U20-Altersklasse (ausschließlich aus dem ersten Juniorenjahrgang) können berufen werden. Somit ist es möglich, maximal zwei Plätze aus der U20-Altersklasse zu benennen.</p> <p>Berufungsvoraussetzung ist ein verbindlich dokumentiertes Zielvereinbarungsgespräch mit dem Bundestrainer-Nachwuchs</p>

Landeskader 3 (LK3)	
Kader	Landeskader
Nominierung	Hessischer Fechterverband
Kaderstärke	keine Obergrenze
Auswahlkriterien	Platz 1-48 und mindestens 2 Punkte auf der DFB-U20-Rangliste.

Landeskader 2 (LK2)	
Kader	Landeskader
Nominierung	Hessischer Fechterverband
Kaderstärke	keine Obergrenze

Auswahlkriterien	<ol style="list-style-type: none"> 1. Platz 1-48 und mindestens 3 Punkte auf der DFB-U17-Rangliste 2. Platz 1-2 und mindestens 10 Punkte auf der HFV-U17-Rangliste Sind weitere Fechter punktgleich mit dem letzten nominierten Fechter - ohne Berücksichtigung der Übertragungspunkte – so werden diese ebenfalls nominiert. 3. Zugehörigkeit zum Verbandsteam Nachwuchs des DFB
------------------	--

Landeskader 1 (LK1)	
Kader	Landeskader
Nominierung	Hessischer Fechterverband
Kaderstärke	Durch Kriterium bestimmt
Auswahlkriterien	Platz 1-4 und mindestens 10 Punkte auf der HFV-U15-Rangliste Zusätzliche Plätze werden entsprechend der Anzahl der Fechter unter den letzten 16 bei den deutschen U15-Einzelmeisterschaften der Vorsaison vergeben (mind. 10 Punkte). Sind weitere Fechter punktgleich mit dem letzten nominierten Fechter - ohne Berücksichtigung der Übertragungspunkte – so werden diese ebenfalls nominiert.

Talentkader (TK)	
Kader	Verbandskader HFV
Nominierung	Hessischer Fechterverband
Kaderstärke	4 je Disziplin
Auswahlkriterien	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die besten zwei nicht im LK geführten Fechter (mindestens 10 Punkte) der HFV-U17 Rangliste 2. Die besten zwei nicht im LK geführten Fechter (mindestens 10 Punkte) der HFV-U15 Rangliste

Grundlagenkader (GLK)	
Kader	Verbandskader HFV
Nominierung	Hessischer Fechterverband
Kaderstärke	keine Obergrenze
Auswahlkriterien	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die besten 30% der HFV-U11-Rangliste, mindestens 2 Sportler pro Waffe 2. Die besten 20% der HFV-U13-Rangliste, mindestens 2 Sportler pro Waffe 3. Zusätzliche Plätze werden entsprechend der Anzahl der Fechter unter den letzten 16 bei den deutschen U13-Einzelmeisterschaften der Vorsaison vergeben.¹ Die Berufung erfolgt nur bei mindestens 3 Turnierteilnahmen auf der jeweiligen Rangliste

Die durch den HFV bestimmten Kader (LK3, LK2, LK1, TK, GLK) werden vor Beginn der Wettkampfsaison und für ein Jahr auf Vorschlag des Sportausschusses nach Bestätigung durch den Vorstand des HFV berufen. Basis für eine Berufung ist die Erfüllung der jeweiligen Auswahlkriterien. Sind Fechter bereits in einem höheren Kader, erfolgt kein Nachrücken der folgenden Plätze. Verliert ein Sportler seinen Kaderstatus während einer laufenden Saison, so ist eine Wiederaufnahme nur möglich, wenn eine klare leistungssportliche Perspektive ersichtlich ist.

¹ Ergänzung für Saison 2023/24 gemäß Beschluss des HFV-Sportausschusses vom 12.08.2023

Der Sportausschuss kann in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Verletzung) von den vorstehenden Nominierungskriterien abweichen, sofern eine klare leistungssportliche Perspektive besteht und die Kriterien aus besonderen Gründen nicht erfüllt werden konnten. Die Entscheidung ist im Einzelfall zu begründen.

Der Talentstützpunktkader stellt die Einstiegsmöglichkeit der im Rahmen des Landesprogramms „Talentsuche und Talentförderung“ kommenden Talente aus dem schulischen Bereich dar. Die Berufung in den TSP-Kader erfolgt durch Sichtung durch den jeweiligen TSP-Trainer in Abstimmung mit dem Landesverband an den mit den TSP-Stützpunkten kooperierenden Schulen (TFGs). Das Stützpunkttraining wird in der Regel einmal wöchentlich durchgeführt, dabei beträgt die Gruppengröße zwischen 6 und 16 Sportlern. Im Sinne einer regelmäßigen und systematischen Trainingsarbeit ist eine verbindliche Teilnahme erforderlich. Inhaltliche Grundlage für das Training bildet der Rahmentrainingsplan des HFV.

1.1. Kaderüberprüfung

Die vom HFV nominierten Kader werden im Laufe der Saison durch den Sportausschuss überprüft. Dabei werden folgende Überprüfungs-kriterien angewendet:

Kaderüberprüfung LK3, LK2, LK1	
Überprüfungs-kriterien	<p>Dokumentierter Trainingsplan, der in Abstimmung mit den Vereins- oder Stützpunkttrainern entwickelt wurde mit folgenden Mindestumfängen:</p> <p><u>LK3</u>: mind. 7 Stunden wöchentlich, davon mindestens 5 Stunden sportartspezifisch</p> <p><u>LK1 + LK2</u>: mind. 6 Stunden wöchentlich, davon mindestens 4 Stunden sportartspezifisch</p> <p>Teilnahme an den nationalen und regionalen Qualifikationsturnieren für nationale/ internationale Meisterschaften in der eigenen Altersklasse</p> <p>Teilnahme am Stützpunkttraining (LSP)</p> <p><u>LK3</u>: mind. 2-mal pro Monat</p> <p><u>LK1 + LK2</u>: mind. 1-mal pro Monat</p> <p>Teilnahme an Kader-Lehrgängen und -Workshops des HFV</p>
Kaderüberprüfung TK & GLK	
Überprüfungs-kriterien	<p>Dokumentierter Trainingsplan, der in Abstimmung mit den Vereinstrainern entwickelt wurde mit folgenden Mindest-umfängen: mind. 6 Stunden wöchentlich, davon mindestens 4 Stunden sportartspezifisch</p> <p>Teilnahme an den nationalen Qualifikationsturnieren für nationale/internationale Meisterschaften sowie an den Hessischen Meisterschaften in der eigenen Altersklasse</p> <p>Teilnahme am Stützpunkttraining</p> <p><u>TK</u>: mind. 1-mal pro Monat (LSP oder NWSP)</p> <p><u>GLK</u>: mind. 1-mal pro Monat (LSP oder NWSP)</p> <p>Teilnahme an Kader-Lehrgängen und -Workshops des HFV</p>

Der Sportausschuss kann in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Verletzung) von den vorstehenden Überprüfungs-kriterien abweichen, sofern eine klare leistungssportliche Perspektive besteht. Die Entscheidung ist im Einzelfall zu begründen.

Kaderförderung

Die Förderung hessischer Kaderathleten durch den HFV ist vielfältig. Hauptziel der Förderung ist die Schaffung optimaler Entwicklungsmöglichkeiten für jeden einzelnen Fechter, sodass dieser langfristig die Kriterien für den Bundeskader erfüllen (Olympiakader, Perspektivkader, Ergänzungskader, Nachwuchskader 1). Daher beschränkt sich

die Förderung leistungsambitionierter Fechter nicht nur auf eine finanzielle Unterstützung für zentrale Maßnahmen und Turniere, sondern umfasst auch spezifische Angebote, die die Konkurrenzfähigkeit im nationalen und internationalen Vergleich steigern soll.

Folgende Fördermaßnahmen werden vom HFV organisiert und gefördert:

- Landesweite Verbands-Leistungslehrgänge
- Wöchentliches Stützpunkttraining am LSP/NWSP
- Trainingsmethodische Betreuung durch die Stützpunkttrainer und die LLA
- Workshops zu bestimmten Themen (z.B. Psychologie, Ernährung, ...)
- Entwicklungsgerechter Trainingsplan durch den Stützpunkttrainer
- Betreuung durch den Stützpunkttrainer bei (inter-)nationalen Wettkämpfen
- Finanzielle Förderung internationaler Wettkämpfe und Lehrgangsmaßnahmen

Aufgrund der begrenzten finanziellen Ressourcen zur Förderung leistungsambitionierter Talente spielt die regelmäßige Kaderüberprüfung eine zentrale Rolle.

Laufbahn der Kaderfechter

Die Kaderstruktur im Hessischen Fechterverband ist so ausgelegt, dass eine Anschlussfähigkeit an höhere Kader und damit eine durchgängige Förderung gegeben ist. Die Struktur der Kaderförderung stellt sich wie folgt dar:

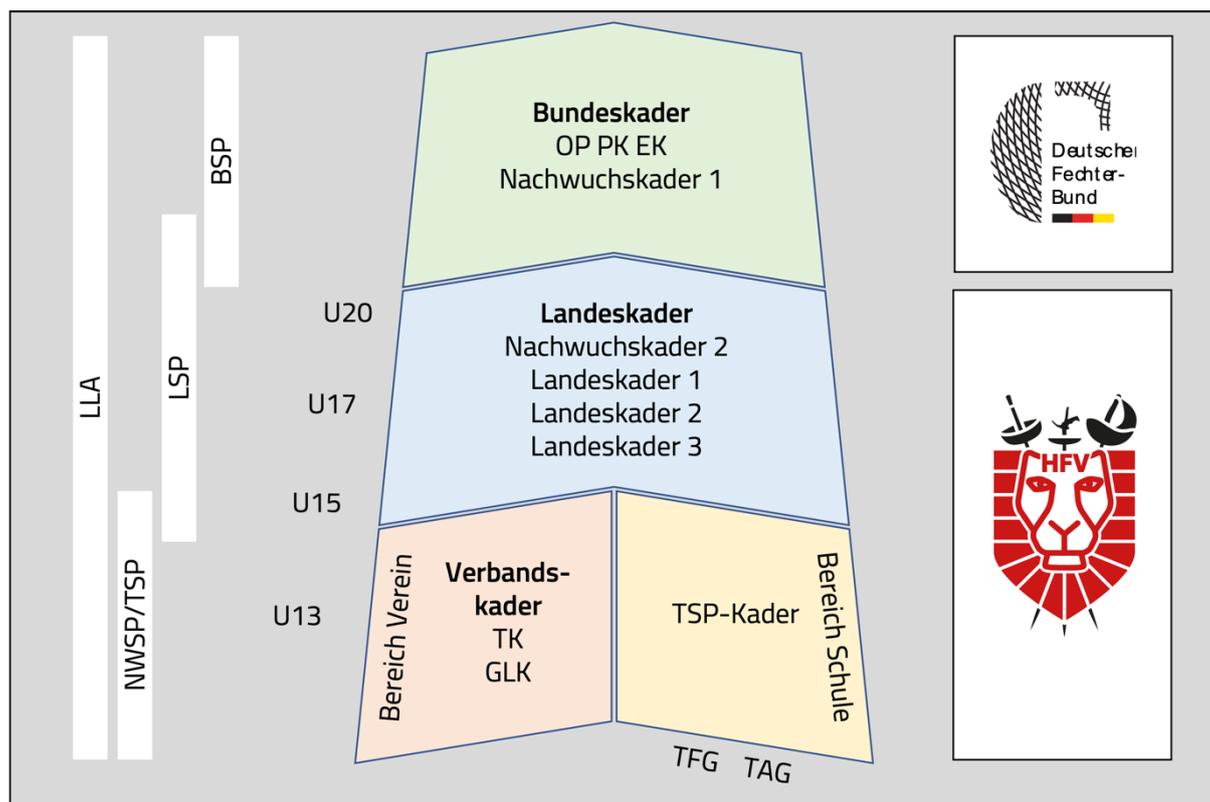


Abbildung 2: Laufbahn der Kaderfechter